

Statistik informiert ...

Nr. 14/2018

19. Januar 2018

Krankenhausgeburten in Hamburg 2016 Kaiserschnittquote auf 32 Prozent gesunken

Im Jahr 2016 haben gut 24 900 Frauen in Hamburger Krankenhäusern entbunden. Bei knapp 32 Prozent dieser Frauen wurde ein Kaiserschnitt durchgeführt, so das Statistikamt Nord. Die Kaiserschnittquote sank im Vergleich zum Vorjahr um knapp zwei Prozentpunkte, da die Zahl der Krankenhausgeburten stärker zunahm (plus sechs Prozent) als die Zahl der Kaiserschnittgeburten (plus 0,3 Prozent).

Mit Hilfe einer Saugglocke (Vakuumextraktion) kamen knapp acht Prozent aller Kinder auf die Welt, das ist gut ein Prozentpunkt mehr als 2015. Zangen-geburten waren hingegen die Ausnahme (30 Fälle).

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs	Steckelhörn 12, 20457 Hamburg	Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel	Bankverbindung:
Sitz: Hamburg	Telefon: 040 42831-1766	Telefon: 0431 6895-9393	Bundesbank Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel	Fax: 040 42731-3707	Fax: 0431 6895-9498	IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
Internet: www.statistik-nord.de	E-Mail: poststelle@statistik-nord.de	E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de	BIC: MARKDEF1200